

## Allgemeine Hinweise

### zur Entnahme von Blutproben zur Untersuchung im Rahmen des Monitorings bei Wildschweinen

(Europäische und Afrikanische Schweinepest, Aujeszkysche Krankheit, Brucellose)

#### Blutprobennahme:

Bei erlegten Tieren sind Blutproben zu entnehmen. Für die Laboruntersuchungen wird pro Tier ein Probenröhrchen mit roter Kappe benötigt. Die Probenröhrchen werden vom Veterinärdienst zur Verfügung gestellt.

Die Proben sollten sofort nach dem Erlegen möglichst in der mittels Längsschnitt eröffneten Halsvene entnommen werden. Ist dies nicht möglich, kann alternativ auch freies Blut aus der Brusthöhle verwendet werden. Blut aus der Bauchhöhle ist in der Regel verunreinigt und nicht zur Untersuchung geeignet. Beim Ansaugen des Blutes ist der Stempel des Blutentnahmeröhrchens bis nach hinten zu ziehen und nach der Füllung abzubrechen. Danach ist das Probenröhrchen mit der Verschlusskappe wieder zu verschließen und durch 2- bis 3-maliges Schwenken gut zu mischen.

#### Verpackung, Lagerung und Dokumentation

Ist der unmittelbare Transport zur weiteren Untersuchung nicht möglich, muss die Probe bis zur Ablieferung bei Kühlschranktemperaturen (+ 4 bis 8° C) aufbewahrt werden.

Zur Probe ist ein Untersuchungsantrag auszufüllen.

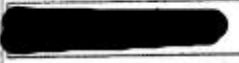

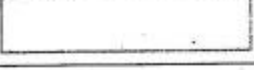
Dieser ist auf der Internetseite des CVUA Detmolds unter dem link

<https://cvua-owl.de/service/formulare#80-81-formulare-tiergesundheits>

eingestellt und kann online ausgefüllt werden.

Der Barcodeaufkleber des Probenröhrchens (siehe Abbildung) ist auf dem entsprechenden Feld des Antrags aufzukleben, damit die Zusammengehörigkeit von Probe und Antrag im Labor sichergestellt ist

#### Angaben zur Kennzeichnung und Probenart:

Wildursprungsmarker/ Kennzeichnung	<input checked="" type="checkbox"/> Blutprobe(EDTA)/ Körperflüssigkeit	<input type="checkbox"/> Tupfer/Sonstiges	<input type="checkbox"/> Tierkörper(teile)
		Barcodeaufkleber hier einkleben	

Wichtig ist auch die Angabe des Jagdreviers und die Georeferenzierungsdaten der Fundstelle.

Die Proben sind zusammen mit dem Untersuchungsantrag in einer Plastiktüte zu verpacken und können entweder direkt beim CVUA Detmold, beim Veterinärdienst des Kreises oder zusammen mit den Trichinenproben zur Untersuchung abgegeben werden.

**Vielen Dank für ihre Mithilfe!**

Der Veterinärdienst des Kreises Höxter  
 Moltkestraße 12  
 37671 Höxter  
 Tel.: 05271/965-2304

Stand: 20.06.2025